

Multiplikation



$$\underline{4\ 2\ 2 \cdot 2}$$

$$\underline{3\ 3\ 3 \cdot 3}$$

$$\underline{3\ 6\ 9 \cdot 2}$$

$$\underline{2\ 0\ 6 \cdot 4}$$

$$\underline{1\ 2\ 0 \cdot 6}$$

$$\underline{2\ 0\ 7 \cdot 3}$$

$$\underline{3\ 1\ 3 \cdot 2}$$

$$\underline{3\ 8\ 7 \cdot 2}$$

$$\underline{4\ 4\ 6 \cdot 2}$$

$$\underline{3\ 1\ 7 \cdot 3}$$

$$\underline{4\ 0\ 1 \cdot 2}$$

$$\underline{2\ 0\ 8 \cdot 2}$$

$$\underline{2\ 1\ 0 \cdot 2}$$

$$\underline{1\ 0\ 4 \cdot 3}$$

$$\underline{4\ 9\ 9 \cdot 2}$$

$$\underline{1\ 2\ 0 \cdot 3}$$

$$\underline{4\ 5\ 6 \cdot 2}$$

$$\underline{4\ 4\ 8 \cdot 2}$$

$$\underline{1\ 7\ 9 \cdot 5}$$

$$\underline{3\ 1\ 0 \cdot 3}$$

Addition



$$\begin{array}{r} 455 \\ + 234 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 597 \\ + 227 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 275 \\ + 587 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 669 \\ + 251 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 310 \\ + 127 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 734 \\ + 177 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 708 \\ + 175 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 207 \\ + 299 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 703 \\ + 166 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 173 \\ + 258 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 524 \\ + 203 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 161 \\ + 210 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 322 \\ + 425 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 169 \\ + 789 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 276 \\ + 520 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 544 \\ + 287 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 108 \\ + 786 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 265 \\ + 424 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 657 \\ + 210 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 386 \\ + 116 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 713 \\ + 181 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 539 \\ + 182 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 440 \\ + 149 \\ \hline \end{array}$$

Subtraktion



$$\begin{array}{r} 342 \\ - 217 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 184 \\ - 135 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 381 \\ - 232 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 861 \\ - 244 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 556 \\ - 222 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 740 \\ - 533 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 260 \\ - 134 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 475 \\ - 131 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 269 \\ - 148 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 254 \\ - 106 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 451 \\ - 271 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 411 \\ - 250 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 426 \\ - 168 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 514 \\ - 114 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 837 \\ - 711 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 814 \\ - 348 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 254 \\ - 123 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 324 \\ - 243 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 547 \\ - 308 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 742 \\ - 544 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 857 \\ - 524 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 199 \\ - 146 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 875 \\ - 307 \\ \hline \end{array}$$

Teilen

$36 : 9 = \underline{\quad}$

$12 : 2 = \underline{\quad}$

$16 : 8 = \underline{\quad}$

$54 : 9 = \underline{\quad}$

$72 : 8 = \underline{\quad}$

$42 : 6 = \underline{\quad}$

$90 : 10 = \underline{\quad}$

$2 : 2 = \underline{\quad}$

$2 : 1 = \underline{\quad}$

$63 : 7 = \underline{\quad}$

$48 : 6 = \underline{\quad}$

$9 : 1 = \underline{\quad}$

$70 : 7 = \underline{\quad}$

$80 : 10 = \underline{\quad}$

$70 : 10 = \underline{\quad}$

$7 : 7 = \underline{\quad}$

$27 : 9 = \underline{\quad}$

$6 : 3 = \underline{\quad}$

$80 : 8 = \underline{\quad}$

$32 : 8 = \underline{\quad}$

$72 : 9 = \underline{\quad}$

$63 : 9 = \underline{\quad}$

$40 : 8 = \underline{\quad}$

$7 : 1 = \underline{\quad}$

$8 : 4 = \underline{\quad}$

$45 : 9 = \underline{\quad}$

$40 : 5 = \underline{\quad}$

$8 : 2 = \underline{\quad}$

$50 : 5 = \underline{\quad}$

$18 : 2 = \underline{\quad}$

$6 : 2 = \underline{\quad}$

$60 : 6 = \underline{\quad}$

$12 : 6 = \underline{\quad}$

$81 : 9 = \underline{\quad}$

$18 : 9 = \underline{\quad}$

$35 : 7 = \underline{\quad}$

$49 : 7 = \underline{\quad}$

$16 : 4 = \underline{\quad}$

$5 : 1 = \underline{\quad}$

$9 : 3 = \underline{\quad}$

$3 : 1 = \underline{\quad}$

$15 : 5 = \underline{\quad}$

$24 : 3 = \underline{\quad}$

$10 : 5 = \underline{\quad}$

$4 : 1 = \underline{\quad}$

$20 : 10 = \underline{\quad}$

$42 : 7 = \underline{\quad}$

$16 : 2 = \underline{\quad}$

$4 : 4 = \underline{\quad}$

$24 : 6 = \underline{\quad}$

$64 : 8 = \underline{\quad}$

$18 : 3 = \underline{\quad}$

$40 : 4 = \underline{\quad}$

$5 : 5 = \underline{\quad}$

$10 : 10 = \underline{\quad}$

$20 : 4 = \underline{\quad}$

$1 : 1 = \underline{\quad}$

$24 : 4 = \underline{\quad}$

$18 : 6 = \underline{\quad}$

$5 : 1 = \underline{\quad}$

$27 : 3 = \underline{\quad}$

$14 : 2 = \underline{\quad}$

$12 : 4 = \underline{\quad}$

$48 : 8 = \underline{\quad}$

$90 : 9 = \underline{\quad}$

$3 : 3 = \underline{\quad}$

$45 : 5 = \underline{\quad}$

$8 : 8 = \underline{\quad}$

$10 : 1 = \underline{\quad}$

$14 : 7 = \underline{\quad}$

$40 : 10 = \underline{\quad}$

$32 : 4 = \underline{\quad}$

$10 : 2 = \underline{\quad}$

$20 : 5 = \underline{\quad}$

$100 : 10 = \underline{\quad}$

$9 : 9 = \underline{\quad}$

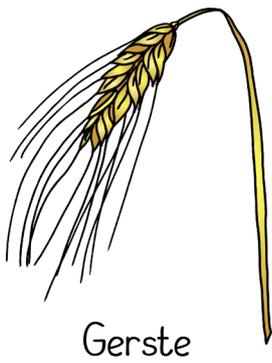
$60 : 10 = \underline{\quad}$

$21 : 3 = \underline{\quad}$

$20 : 2 = \underline{\quad}$



Getreide



Gerste



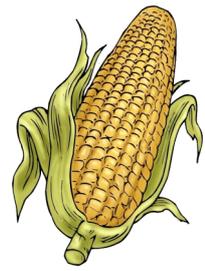
Hafer



Roggen



Weizen



Mais

Egal ob es sich bei der Getreideart um Mais, Gerste, Weizen oder Hafer handelt, entwickeln sich diese vom Samen weg gleich. Sobald das Korn in der Erde ist, benötigt es **viel Wasser**. Darum ist es günstig, wenn es nach der Aussaat ordentlich regnet. Der Samen saugt sich stark mit Wasser voll und beginnt **auszutreiben**. Die Getreidepflanze beginnt zu wachsen.

Während der nächsten Wochen schießt die Pflanze förmlich aus dem Boden. Sie **wächst sehr schnell** in die Höhe. Darum wird diese Wachstumsphase des Getreides auch als „**Schossen**“ bezeichnet. Es bilden sich die **Ähre**, der **Kolben** oder die **Rispe**, je nachdem um welches Getreide es sich handelt. Sobald das Wachstum abgeschlossen ist, beginnt die **Reifung** der Körner. Ist dies auch beendet, kann geerntet werden.

Die **Halme** des Getreides müssen eine ganze Menge aushalten. Sie tragen nicht nur die Ähre und sollten daher fest sein. Sie dürfen auch nicht brechen und knicken, wenn es windig ist oder regnet. Daher müssen sie auch biegsam sein.

Die Blüte von **Weizen**, **Gerste** und **Roggen** wird als **Ähre** bezeichnet. Die Blüte von **Hafer**, **Hirse** und **Reis** bildet eine **Rispe** und die Blüte von **Mais** einen **Kolben**.

Das Getreidekorn selbst ist **kein Samen**, sondern eine Frucht, in die der Samen eingebettet ist.

Weizen kann im **Frühjahr** und im **Herbst** ausgesät werden. Weizen wird unterteilt in **Gemeinen Weizen**, **Hartweizen** und **Dinkel**.

Dinkel wird von den drei Sorten am wenigsten angebaut. Er wird hauptsächlich für das **Backen von Brot** verwendet. Der **Gemeine Weizen** ist der Weizen, der in **Brot**, **Keks** und **Kuchen** enthalten ist. **Hartweizen** findet in erster Linie Verwendung in der Herstellung von **Nudeln**.



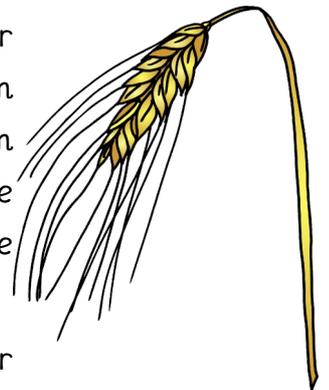
Roggen kann nur im **Frühjahr** gepflanzt und im **Sommer** geerntet werden. Dafür ist er recht **rasch reif**. Die Zeit von der Aussaat bis zur Ernte beträgt etwa **100 Tage**. Er wächst im Gegensatz zu anderen Getreidearten **nur auf schlechten Böden** und in höheren Gebirgslagen richtig gut.

Aus **Roggenmehl** wird bei uns hauptsächlich **Schwarzbrot** und **Vollkornbrot** hergestellt. Roggen wird aber auch für die Herstellung von **Whiskey** benötigt.



Die beiden Arten von Gerste sind **Sommergerste** und **Wintergerste**.

Wintergerste wird im Herbst ausgesät. Der Samen keimt noch vor dem Winter und wächst ein kleines Stück aus dem Boden. Im Winter legt die Pflanze eine Ruhepause ein. Es ist zu kalt zum Wachsen. Sobald es aber wieder wärmer wird, wächst die Gerste weiter. Erntezeit für Wintergerste ist im **Frühjahr**. Wintergerste dient hauptsächlich als **Futtermittel** für **Schweine**.



Sommergerste wird im **Frühjahr** angesät. Die Erntezeit für Sommergerste ist im **Sommer**. Diese Gerstenart wird als **Brauereigerste** verwendet. Sie ist einer der Grundbestandteile von **Bier**.

Hafer spielt als Nahrungsmittel für den Menschen eine eher untergeordnete Rolle. Obwohl er in den letzten Jahren immer häufiger zu Lebensmitteln verarbeitet wird. Hauptsächlich dient er als **Futtermittel** - und hier besonders als Kraftfutter für **Pferde**.



Bäckereien

Kleinbäckereien stellen kleinere Mengen von Backwaren her und verkaufen sie auch meistens selbst. Die Produkte werden noch mit der Hand gemacht. Nur bei einem kleinen Teil der anfallenden Arbeit helfen Maschinen.

In **mittleren Bäckereien** wird der größte Teil der Arbeit von Maschinen erledigt. Die Erzeugnisse werden in die zugehörigen Geschäfte in der näheren Umgebung geliefert.

In der **Großbäckerei** ist die Produktion automatisiert. Hier berechnet ein Computer nach Eingabe der Gebäcksorte und -menge wieviel Mehl benötigt wird. Aus einem Silo wird es durch Rohre zur Teigbereitung geleitet. Nur die speziellen Zutaten für die jeweilige Backware werden mit der Hand dazugegeben. Ab nun regiert wieder die Maschine bis das Backwerk fertig verpackt verladen werden kann.

Teigherstellung

Aus großen Säcken wird das **Mehl** entnommen. Die benötigten **Zutaten** werden zusammengestellt. Alles wird zu einem **Teig** vermischt. Das Kneten des Teiges ist sehr anstrengend - eine Knetmaschine kann dabei helfen.

Der fertige **Teig** wird **in Portionen** aufgeteilt. Nun wird der Teig noch einmal gut durchgeknetet, dann muss er **rasten**.

Die Ruhezeit hängt von der Art des Backwerkes ab. Teig aus Weizenmehl benötigt ungefähr 30 Minuten.

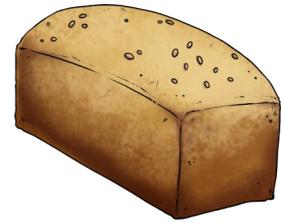


Backvorgang

Nach dem Rasten wird der **Teig** in die **richtige Form** gebracht.

Wird Brot gebacken, kann es ein ...

- **Kastenbrot** sein
das in einer Kuchenform gebacken wird.
zB Toastbrote
- **frei geschobenes Brot** sein - die einzelnen Laibe liegen nebeneinander
die Brotkrume um das ganze Brot ist fest
- **angeschobenes Brot** sein - die Gebäckstücke berühren einander
das Brot ist nur an der Oberseite knusprig



Auch die **Backzeit** ist von der Menge und Gebäcksorte abhängig.

- 1 kg Teig aus Weizenmehl: ca. 60 Minuten
- 1 kg Teig aus Roggenmehl: ca. 70 Minuten
- Kleingebäck: ca. 20 Minuten
- Jourgebäck: ca. 15 Minuten

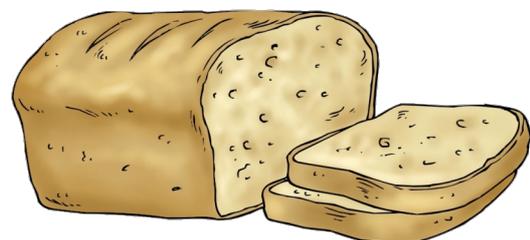


Die **Backtemperatur** für Brot und Gebäck beträgt zwischen 200 und 230° C, die für Feingebäck 175 bis 185° C

Verkauf

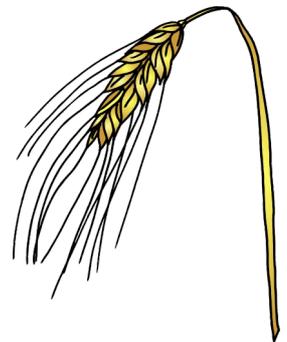
In einer **kleinen Bäckerei** kann das Backwerk gleich nach dem Auskühlen in das **Verkaufsregal**.

Produkte für **Supermärkte** müssen noch **gewogen**, **verpackt** und **ausgeliefert** werden. Im Supermarkt werden sie mit einem Preisschild versehen und in die Regale einsortiert.



Fragen zum Leseblatt Getreide

1. Was braucht Getreide dringend um gut zu wachsen?
2. Welche fünf Getreidesorten gibt es bei uns häufig?
3. Welches Getreide wird für unser Brot meist verwendet?
4. Welche Tiere werden mit Hafer gefüttert?



Fragen zum Leseblatt Bäckerei

1. Was ist eine Großbäckerei?
2. Was muss Teig vor dem Backen tun?
3. Wovon ist die Backzeit abhängig?
4. Wie hoch ist die Backtemperatur?



Gespräch in einer Bäckerei

Lies den Text. Unterstreich alles, was gesagt wird mit Lineal und setze die Satzzeichen!

Der Kunde kommt in ein Geschäft und sagt Guten Morgen

Die Verkäuferin grüßt höflich zurück Auch ihnen einen schönen guten Morgen

Dann fragt die Verkäuferin Was kann ich heute für sie tun

Die Dame antwortet Ich hätte gerne fünf Kipferl und sechs Semmeln

Die Verkäuferin packt die Brötchen ein und fragt Darf es sonst noch etwas sein

Die Dame sagt Ich hätte gerne noch einen Laib Schwarzbrot

Die Verkäuferin fragt Sonst noch einen Wunsch

Die Kundin antwortet Nein, danke

Die Verkäuferin bittet Das macht dann vier Euro

Die Dame bezahlt und verabschiedet sich Danke und bis zum nächsten Mal

Die Verkäuferin meint höflich Auf Wiedersehen und danke für ihren Besuch.



Plus

$15 + 12 = \underline{\quad}$

$39 + 1 = \underline{\quad}$

$27 + 12 = \underline{\quad}$

$29 + 20 = \underline{\quad}$

$11 + 18 = \underline{\quad}$

$16 + 21 = \underline{\quad}$

$24 + 14 = \underline{\quad}$

$28 + 1 = \underline{\quad}$

$20 + 15 = \underline{\quad}$

$26 + 10 = \underline{\quad}$

$37 + 11 = \underline{\quad}$

$37 + 1 = \underline{\quad}$

$22 + 14 = \underline{\quad}$

$22 + 11 = \underline{\quad}$

$14 + 30 = \underline{\quad}$

$33 + 14 = \underline{\quad}$

$13 + 16 = \underline{\quad}$

$33 + 15 = \underline{\quad}$

$28 + 2 = \underline{\quad}$

$20 + 12 = \underline{\quad}$

$12 + 36 = \underline{\quad}$

$22 + 18 = \underline{\quad}$

$38 + 1 = \underline{\quad}$

$26 + 23 = \underline{\quad}$

$33 + 6 = \underline{\quad}$

$32 + 4 = \underline{\quad}$

$26 + 22 = \underline{\quad}$

$20 + 25 = \underline{\quad}$

$36 + 4 = \underline{\quad}$

$36 + 1 = \underline{\quad}$

$20 + 6 = \underline{\quad}$

$15 + 1 = \underline{\quad}$

$30 + 5 = \underline{\quad}$

$15 + 20 = \underline{\quad}$

$37 + 12 = \underline{\quad}$

$28 + 11 = \underline{\quad}$

$13 + 35 = \underline{\quad}$

$23 + 22 = \underline{\quad}$

$34 + 2 = \underline{\quad}$

$28 + 20 = \underline{\quad}$

$13 + 4 = \underline{\quad}$

$12 + 23 = \underline{\quad}$

$11 + 32 = \underline{\quad}$

$17 + 3 = \underline{\quad}$

$11 + 3 = \underline{\quad}$

$12 + 15 = \underline{\quad}$

$13 + 37 = \underline{\quad}$

$16 + 4 = \underline{\quad}$

$39 + 11 = \underline{\quad}$

$25 + 2 = \underline{\quad}$

$20 + 28 = \underline{\quad}$

$36 + 10 = \underline{\quad}$

$27 + 3 = \underline{\quad}$

$20 + 7 = \underline{\quad}$

Minus

$36 - 10 = \underline{\quad}$

$40 - 10 = \underline{\quad}$

$50 - 30 = \underline{\quad}$

$27 - 7 = \underline{\quad}$

$45 - 25 = \underline{\quad}$

$46 - 41 = \underline{\quad}$

$34 - 30 = \underline{\quad}$

$41 - 10 = \underline{\quad}$

$44 - 24 = \underline{\quad}$

$39 - 4 = \underline{\quad}$

$45 - 15 = \underline{\quad}$

$46 - 25 = \underline{\quad}$

$42 - 31 = \underline{\quad}$

$30 - 10 = \underline{\quad}$

$43 - 3 = \underline{\quad}$

$31 - 10 = \underline{\quad}$

$45 - 22 = \underline{\quad}$

$41 - 31 = \underline{\quad}$

$43 - 30 = \underline{\quad}$

$44 - 30 = \underline{\quad}$

$49 - 48 = \underline{\quad}$

$27 - 26 = \underline{\quad}$

$40 - 20 = \underline{\quad}$

$49 - 2 = \underline{\quad}$

$34 - 1 = \underline{\quad}$

$46 - 40 = \underline{\quad}$

$32 - 31 = \underline{\quad}$

$43 - 42 = \underline{\quad}$

$33 - 30 = \underline{\quad}$

$50 - 10 = \underline{\quad}$

$46 - 15 = \underline{\quad}$

$49 - 34 = \underline{\quad}$

$42 - 22 = \underline{\quad}$

$33 - 1 = \underline{\quad}$

$31 - 11 = \underline{\quad}$

$33 - 22 = \underline{\quad}$

$43 - 31 = \underline{\quad}$

$33 - 20 = \underline{\quad}$

$44 - 21 = \underline{\quad}$

$36 - 5 = \underline{\quad}$

$28 - 15 = \underline{\quad}$

$49 - 33 = \underline{\quad}$

$48 - 34 = \underline{\quad}$

$28 - 27 = \underline{\quad}$

$39 - 17 = \underline{\quad}$

$31 - 21 = \underline{\quad}$

$47 - 23 = \underline{\quad}$

$45 - 10 = \underline{\quad}$

$41 - 40 = \underline{\quad}$

$41 - 30 = \underline{\quad}$

$50 - 20 = \underline{\quad}$

$36 - 31 = \underline{\quad}$

$26 - 24 = \underline{\quad}$

$2 \quad \underline{\quad}$



Malrechnen

$3 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$1 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$10 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 6 = \underline{\quad}$

$6 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$1 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$10 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$7 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$10 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$3 \cdot 6 = \underline{\quad}$

$2 \cdot 2 = \underline{\quad}$

$6 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 2 = \underline{\quad}$

$8 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$3 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$1 \cdot 2 = \underline{\quad}$

$3 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$7 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$10 \cdot 2 = \underline{\quad}$

$1 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$7 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$9 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$2 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$8 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$10 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$3 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$9 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$8 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$1 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$2 \cdot 6 = \underline{\quad}$

$6 \cdot 6 = \underline{\quad}$

$1 \cdot 6 = \underline{\quad}$

$8 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$4 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$7 \cdot 5 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$10 \cdot 6 = \underline{\quad}$

$6 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$2 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$9 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$9 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$2 \cdot 10 = \underline{\quad}$

$6 \cdot 3 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 1 = \underline{\quad}$

$6 \cdot 2 = \underline{\quad}$

$9 \cdot 4 = \underline{\quad}$

$5 \cdot 1 = \underline{\quad}$

